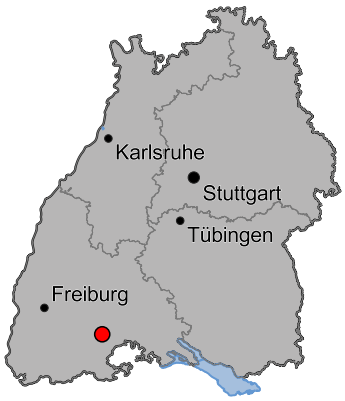
STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

Knochenloch und Großloch ca. 400 m NNE der ehemaligen Anlage Bad Boll



Status: mit geschützt
Typ: Formen -> Karstformen -> Sekundärhöhlen

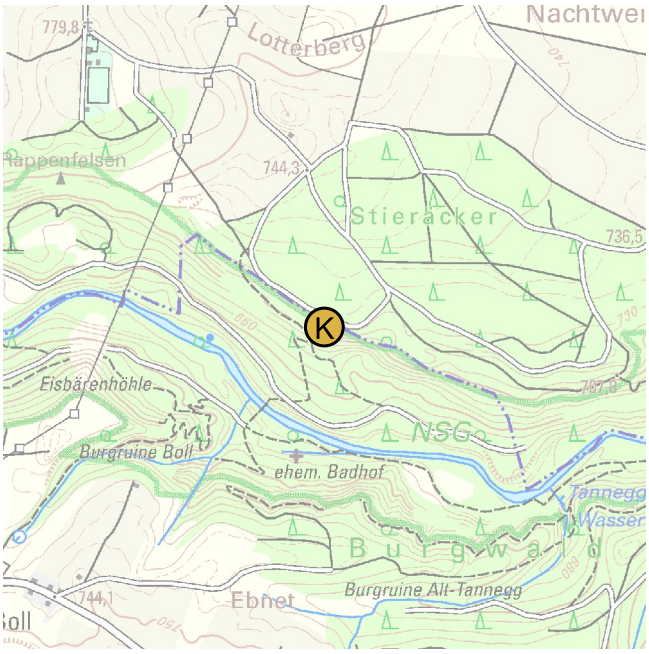
Land-/Stadtkreis: Waldshut
Gemeinde: Bonndorf im Schwarzwald
Gemarkung: Boll

TK25-Nr.: 8116.14

Ost/Nord-Werte: 452284 / 5299029
ETRS89 UTM32

Literatur:

Sauer, K.F. u. Schnetter, M. (1971)

Beschreibung:

Beide Höhlen, die nur ca. 15 m voneinander entfernt liegen, entstanden als Klufthöhlen im Oberen Muschelkalk. Das Knochenloch führt nach mehreren Metern sehr niedriger Strecke in eine Halle, von der weitere Gänge abgehen. Bemerkenswert war der Fund zahlreicher Schädel, die vermutlich von Füchsen eingetragen wurden (von Reh, Fuchs, Katze, Hase und diversen Vögeln). Im Großloch verzweigt sich der Einstieg bald in mehrere Gänge, die in spaeologisch interessante Bereiche führen (Druckkolke, Sinter, Höhlenlehm).